

Arbeitsplan Sachunterricht

1. Schuljahr:

Bereich / Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Unterrichtsvorhaben	Begriffe / Medien usw.
1. Natur und Leben: Stoffe und ihre Umwandlung	Die Schüler legen eine Sammlung aus der belebten und unbelebten Natur an und sortieren sie nach Ordnungskriterien	Gegenstände natürlichen und künstlichen Stoffen zuordnen Organische Stoffe/Kompost/Erde	Stoff, Materie – Material natürlich - künstlich
Wärme, Licht, Feuer, Wasser , Luft, Schall	Die Schüler entdecken Eigenschaften in Experimenten (z.B. von Wasser und Luft, Wärme und Kälte, Licht und Schatten)	Die Aggregatzustände des Wassers und seine Eigenschaften, unterschiedliche Erscheinungsformen des Wassers	Wasser, Eis, Schnee, Hagel Fest, flüssig Schmelzen, verdampfen, gefrieren
Magnetismus und Elektrizität	Die Schüler untersuchen Wirkungen von Magneten und beschreiben sie	Magnete besitzen Kraft Magnete ziehen Dinge an, die Eisen enthalten Magnetkraft wirkt durch Materialien hindurch Polregel Magnete können eisenhaltige Materialien magnetisieren	Magnet, Magnetkraft Anziehen, abstoßen Pole (Nordpol, Südpol) magnetisieren
Körper, Sinne, Ernährung und Gesundheit	Die Schüler untersuchen und beschreiben die Bedeutung der eigenen Sinne in Alltagssituationen, ermitteln und beschreiben Leistungen und Aufgaben der einzelnen Sinnesor-	Was unsere Sinne können, wofür wir Sinne brauchen Bildhafte Zuordnungen	Sinne, Wahrnehmung, Zusammenwirken der Sinne

<p>Tiere, Pflanzen, Lebensräume</p>	<p>gane</p> <p>Die Schüler erkunden Körperbau und Lebensbedingungen von (Haus-)Tieren und dokumentieren die Ergebnisse</p>	<p>Stationsläufe Unsere Sinne beim Lernen – Brillen helfen sehen Gelenke machen beweglich Muskeln machen stark</p> <p>Vorstellung der eigenen Haustiere und ihrer Lebensräume Verhaltensweisen und Lebenserwartungen Ernährung und Pflege</p>	<p>Haustiere mitbringen lassen Film- und Bildmaterial Tierbücher</p>
<p><u>2. Technik und Arbeitswelt:</u> Beruf und Arbeit</p>	<p>Die Schüler erkunden und beschreiben verschiedene Berufe</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Schule (Hausmeister, Sekretärin, Reinigungskraft, Betreuungskraft,...) - im Schulumfeld (z. B. Bäckerei, Post, Supermarkt) - der Eltern 	<p>Besuch verschiedener Berufsgruppen, Unterrichtsgang durch das Schulgebäude Beobachtung bei der Arbeit, Einladung zum Besuch und Erzählen in der Klasse, Interview mit den einzelnen Berufsangehörigen</p>	<p>Besuch außerschulischer Lernorte</p>
<p>Arbeit und Produktion</p>	<p>Die Schüler vergleichen die Arbeitsbereiche von Frauen und Männern und erkennen, dass bestimmte Berufe eher geschlechtsspezifisch sind und können dies begründen</p>	<p>Die kennengelernten Berufsgruppen auf ihre Geschlechtsspezifizierung untersuchen: Was arbeiten Männer? Was tun Frauen?</p>	<p>Berufsbeschreibungen, Außerschulische Lernorte</p>

Werkzeuge und Materialien	Die Schüler benutzen Werkzeuge und Werkstoffe sachgerecht	Sachgemäße Anwendung des Etuiinhalts, Schere, Klebstoff, Papier und Pappe etc. in verschiedenen Fächern, besonders in künstlerischen Projekten Ohne Werkzeug geht es nicht	Verschiedene Faltungen von Papier, Bruchkante, Punktkleben Schneidetechniken
Maschinen und Fahrzeuge	Die Schüler bauen Fahrzeuge und Maschinen mit strukturiertem (z.B. Baukästen) und/oder unstrukturiertem Material und erproben ihre Funktionsweisen	Maschinen mit einfachen Funktionen wie Heben, Tragen, Rollen, Drehen, Transportieren etc. erfinden oder nachbauen lassen	Funktion = Aufgabe
Bauwerke und Konstruktionen	Die Schüler bauen mit einfachen Werkstoffen Modelle von Bauwerken (z.B. Brücken und Türme)	Brücken in Plettenberg Funktion der Brücken Unterschiedliche Brücken und ihre Bauweisen Stabilität bei Brücken und Türmen	Materialkiste „Brücken“
<u>3. Raum, Umwelt und Mobilität:</u> Schule und Umgebung	Schüler erkunden ihren Schulweg und ihre Schulumgebung	Abgehen der individuellen Schulwege mit der Klasse, Sehen und gesehen werden: hell und dunkel, Merkmale sicherheitsorientierter Kleidung untersuchen, reflektieren	Unterrichtsgang mit der Polizei Hell und dunkel Kleidung Reflektoren Gefahren bei Nebel und

		<p>und beschreiben,</p> <p>Verhalten im Bus</p> <p>Verkehrszeichen kennen lernen, die für Fußgänger wichtig sind</p> <p>Verkehrsgerechtes Verhalten als Mitfahrer im Auto</p>	<p>Regen, Schnee und Eis</p> <p>Bushaltestelle Sitzplatz</p> <p>Fußgängerüberweg, Spielstraße</p> <p>Kindersitz, Anschnallen, auf der Gehwegseite aussteigen</p>
Wohnort und Welt	Die Schüler kennen und benennen die räumliche Struktur ihre Schulbezirkes und Stadtteils	<p>Benennen der Wohnanschrift</p> <p>Beschreibung des Schulwegs</p> <p>Öffentliche Einrichtungen im Stadtteil</p> <p>Freizeitangebote innerhalb Plettenbergs</p> <p>Was kennst du in Plettenberg?</p>	<p>Stadtteil, Gebiet, Bezirk</p> <p>Wohnhaus, öffentliches Gebäude</p>
Schulweg und Verkehrssicherheit	Die Schüler zeichnen und beschreiben ihren Schulweg mit Hilfe markanter Punkte	<p>Gefahrenpunkte meines Schulwegs</p> <p>Fußgängerüberwege nutzen</p> <p>Sicherheit geht vor</p>	<p>Gefahrenbewusstsein</p>

Verkehrsräume und Verkehrsmittel	Die Schüler erklären optische und akustische Zeichen und geltende Verkehrsregeln und wenden diese als Fußgänger im Straßenverkehr an	Ampelanlagen Zebrastreifen Fußgängertunnel Schulbus	
Umweltschutz und Nachhaltigkeit	Die Schüler sortieren die Abfälle in der Klasse und erstellen dazu eine Übersicht	Plakate zur Müllsortierung erstellen als Bild – oder Gegenstandscollage: Papiermüll Wieder verwertbare Stoffe (Grüner Punkt) Restmüll Basteln mit Müll	Mülltrennung
<u>4. Mensch und Gemeinschaft:</u> Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Familie	Die Schüler - formulieren eigene Bedürfnisse, Gefühle und Interessen - erarbeiten Regeln für das Zusammenleben und halten diese ein - führen Aufgaben, die ihnen in der Klasse übertragen wurden, verantwortungsvoll aus - kennen Möglichkeiten der Konfliktlösung und wenden diese an	Wie kann ich mich als Teil der Gruppe in die Gemeinschaft einbringen Regeln des Zusammenlebens in der Klasse und in der Schule aufstellen und beachten Einteilung von Klassendiensten Streiten und sich vertragen Spiele und Regeln Gewinnen und Verlieren	Klassenregeln, Schulregeln, Gesprächsregeln Streitschlichter Projekt Soziales Lernen Stopp-Schild Klassendienste, Schulvertrag Pausenordnung
Interessen und Bedürfnisse	Die Schüler formulieren eigene Konsumbedürfnisse und setzen diese in	Welche Werbung kennst du? Die Wirkung der Werbung	

Mädchen und Jungen	<p>Beziehung zur Werbung</p> <p>Schüler lernen ihren Körper kennen und bezeichnen ihre Körperteile einschließlich der Geschlechtsmerkmale von Mädchen und Jungen</p>	<p>Hält Werbung was sie verspricht?</p> <p>Benennung der einzelnen Körperteile und ihrer Aufgaben</p> <p>Die Zähne und ihre richtige Pflege</p>	<p>Werbeprospekte Werbespots</p> <p>Namen der Körperteile,</p> <p>Mundhygiene, Zahnwechsel</p>
Frauen und Männer	<p>Die Schüler beschreiben Verhaltensweisen von Mädchen und Jungen, Freundinnen und Freunden</p>	<p>Du und ich Typisch Junge, typisch Mädchen Wie Freunde miteinander umgehen, wie Eltern miteinander umgehen Das Leben in der Familie Patchworkfamilien</p>	<p>Vertrauen, Zuneigung, Liebe Patchworkfamilie</p>
Freundschaft und Sexualität	<p>Die Schüler beschreiben positive und negative Gefühle in Beziehungen und in Situationen körperlicher Nähe</p>	<p>Sich gern haben – sich ablehnen Signale des Körpers wahrnehmen und benennen</p>	<p>„Verliebt sein“</p>
5. Zeit und Kultur: Zeiteinteilungen und Zeiträume	<p>Die Schüler können unterschiedliche Zeiteinteilungen und Zeitmessungen sachgerecht verwenden</p>	<p>Ein Tag hat 24 Stunden. Tag und Nacht wechseln sich ab Tagesabläufe im Vergleich. Zeitleiste für verschiedene Tage anfertigen.</p>	<p>Nacht, Morgen, Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend Vorgestern, gestern, heute, morgen, über-</p>

	<p>Die Schüler ermitteln wichtige Ereignisse und Daten zur eigenen Lebensgeschichte und stellen diese chronologisch dar</p> <p>Schüler beschreiben Feste und Feiern und ordnen sie dem Jahreskreis zu</p>	<p>Eine Woche hat sieben Tage.</p> <p>Geburtstag, Kindergarten, Einschulung Einfacher Familienstammbaum</p> <p>Einteilung des Jahres in Jahreszeiten und Monate (Jahresuhr) Witterungs- und Jahreszeitlich bedingte Verhaltensweisen der Menschen Jahreszeitliche Veränderungen betrachten und vergleichen Feste benennen, dem Jahreskreis zuzuordnen und mit Hintergrundwissen füllen</p>	<p>morgen Namen der Wochentage Werktag – Wochenende</p> <p>Namen der Jahreszeiten, Namen der Monate</p> <p>Advent, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, St. Martin, Nikolaus, Karneval, Erntedank, Muttertag, Hl.3 Könige</p>
Ich und andere	Die Schüler beschreiben und vergleichen Gebräuche und Gewohnheiten von Menschen aus anderen Kulturen mit eigenen	Familienleben meiner ausländischen Mitschüler oder Nachbarn Warum verschiedene Nationalitäten zusammen leben	Gastarbeiter Emigranten Flüchtlinge
Viele Kulturen – eine	Die Schüler beschreiben Gemeinsam-	Kleidung, Geschäfte, Glaubenseinrich-	Muslimen

Welt	keiten und Unterschiede von Menschen, vergleichen deren Lebenssituation	tungen anderer Kulturen in unserer Stadt	
Medien als Informationsmittel	Die Schüler nutzen für Berichte und deren Gestaltung ihre Kenntnisse über vorhandene Medien	Einsatz von Zeitungen, Büchern, Bildern, Gegenstände Informationsbeschaffung	Medien – was ist das?
Mediennutzung	Die Schüler schreiben und gestalten eigene Geschichten unter Nutzung vorhandener Medien	Erste Nutzung des PC und des Druckers	